

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

49 (18.2.1906) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 49. Viertes Blatt.

Sonntag, den 18. Februar

1906.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 12454. III. Die Numerierung der Häuser in hiesiger Stadt betreffend.

Wir bringen nachstehend wiederholt die Bekanntmachung des Stadtrats vom 2. September 1898 unter Hinweis auf § 59 der Bauordnung mit dem Bemerkten zur Kenntnis der Beteiligten, daß an denjenigen Häusern die bis **1. März 1906** nicht nach Vorschrift numeriert sind, die Nummern auf Kosten der Hauseigentümer durch das städtische Tiefbauamt angebracht werden.

Karlsruhe, den 16. Februar 1906.

Großh. Bezirksamt.

Roth.

Becker.

§ 1.

Die Hausbesitzer sind verpflichtet, die Hausnummern 1,70 m über Türschwelle am Gewände des Hauseinganges in derjenigen Straße anbringen zu lassen, in welche das betreffende Haus zählt.

Bei Eckhäusern, für welche sich der Haupteingang im abgeschragten Eck befindet, ist **unter** die Hausnummer ein Pfeil zu setzen, der nach derjenigen Straße weist, in welche das Haus eingereicht ist.

§ 2.

Die Nummern werden auf weißem Grunde schwarz gemalt, und es müssen die einzelnen Zahlen mindestens 10 cm hoch und deutlich lesbar sein.

Die weiße rechteckige Grundfläche muß seitlich, über und unter der Hausnummer je 2,5 cm hinausragen, so daß sie also 15 cm hoch wird.

Mit Zustimmung des Tiefbauamts können auch Emailschilder, und zwar auch solche, welche die Nummern in weißer Farbe auf blauem Grunde enthalten, angebracht werden.

§ 3.

Um die Hausnummer auf die vorbeschriebene Weise anbringen zu können, sind die Hausbesitzer verpflichtet, an dem Türgewände der Haupteingänge entsprechend große und ebene Schildflächen herstellen zu lassen.

An Badens Frauen!

21. Wir Badener rüsten uns, ein Fest zu feiern, wie es jubelvoller keinem Volke beschieden. Einem Fürstpaare, des Sinnes und Trachten einzig der Bewältigung seines Volkes gilt, dürfen wir den goldenen Kranz winden, einem Jubelpaare, des Leben und Wirken ein leuchtendes Vorbild bedeutend, dürfen wir ehrfürchtig und freudenvoll den Heil-Ruf erneuern.

Wenn in den Herbsttagen dieses Jahres die Glocken von Ort zu Ort den Tag einläuten, an dem vor 50 Jahren Großherzog Friedrich und Großherzogin Luise den Lebensbund geschlossen, so bedeutet das ein Fest für jeden badischen Bürger. Denn durch den Zusammenschluß zweier edelsten Menschen ward einem ganzen Volke Heil; die Jahre, die ihnen beschieden, sind Jahre fürsorgender Liebe für ihre Untertanen.

Nach außen verbunden in eiserner Treue mit Kaiser und Reich, nach innen der unermüdete Förderer alles wirtschaftlichen und geistigen Lebens, in den Jahren der Kämpfe die Hand am Schwert, in den Jahren des Friedens ein Hort alles Edlen, so hat Großherzog Friedrich selbst sein Bild für alle Zeiten geprägt.

An seiner Seite, untrennbar in guten und bösen Tagen, Großherzogin Luise. Ein Fürstenthron ward ihr vom Schicksal beschieden, aber Besseres hat sie sich selbst geschaffen, Unvergänglich: den Platz im Herzen aller Deiner, die ihr untertan. Bewundernd und liebend spricht unser Volk von jener Königin Luise, die den Nacken nicht beugte vor forschender Macht, die eine Mutter war ihrem geknechteten Volke. Bewundernd und liebend spricht es auch von unserer Großherzogin Luise, die den Mühseligen und Beladenen ihr reiches Gemüt darbrachte, die Tausenden, denen sie am Krankenlager nahte, Sonnenschein gab.

Unser Land ist fruchtbar und geeignet; die Natur hat es verschönernd ausgestattet und die Kultur hat eine breite Heimstätte in ihm gefunden. Aber zu höchst entwickelt in unserm Vaterland sind seine Wohlfahrtseinrichtungen, die das ureigenste Werk unserer erlauchten Landesmutter sind.

Der Badische Frauenverein überspinnt die Heimatgauen mit einem Netz von Einrichtungen, zur Hebung der Wohlfahrt der Bevölkerung und kaum eine Woche vergeht, in der nicht der Großherzogin Wilken und Sorgen für diese, ihre liebste Schöpfung, zum Ausdruck gelangt. Aber nicht nur die Mitglieder des Badischen Frauenvereins kennen, verehren und schätzen das teilnehmende Herz unserer Großherzogin; jede Frau im Badener Land, einerlei ob sie in der Vereinsarbeit steht oder in freier Liebesfähigkeit den wirtschaftlich Schwachen ihre Fürsorge zuwendet, weiß sich hierin eins mit der geliebten Landesmutter.

Nun wohl denn, jede Frau im Badener Land rüste sich, der Großherzogin eine Gabe der Liebe darzubringen zum Jubeltage; jede Frau im Badener Land freue sich, ihrem Dank für all das Gute, für all das Hohe, das ihr vom Fürstenthron aus geleuchtet, sichtbaren Ausdruck zu geben.

Wir, Badens Frauen, eine wie die andere, vom Taubergrund bis zur See, von der Pfalz bis zum Schwarzwald, wir wollen unserer Landesmutter zum goldenen Gethage eine Gabe darbringen. Frei soll sie damit schalten und walten; wissen wir doch: auch diese Tat wird dem Lande als Segen zurückfließen, wissen wir doch, auch bei der Verwendung dieser Gabe wird sich das unendlich reiche Herz und die Hoheit des Empfindens zeigen, die wir so oft liebend bewunderten.

Nicht die Größe unserer Gabe wird ihren Wert machen, nur daß jede, die Ärmste und Reichste, freudenvoll ihr Scherlein dargebracht, das wird unser Geschenk wertvoll machen in dem Herzen unserer Großherzogin. Stolz und freudig bewegt wollen wir vor sie hinstreten am 20. September:

„Heil Dir, Du edle Frau, Heil und Segen Deinem Hause! Sieh in unserer Gabe einen Blütenstrauch, zu dem jede Frau aus Deinem Lande eine Blüte dargebracht, gewachsen auf dem Felde der Verehrung!“

Karlsruhe, den 25. Januar 1906.

Der Ortsauschuß.

Frau Major v. Arnim (Volkstüche), Freifräulein v. Adelsheim (Frauenverein Kinderpflege), Freifrau v. Babo (Pandkrankenpflege), Fräulein v. Beck (Elisabethenverein), Frau Oberrechnungsrat Weisel (evangel. Kinderpflege), Frau Privat. Bils (Kinderpflege Frauenverein), Frau Stadtrat Dr. Binz, Frau Hauptmann Busch (Vinzentiusverein), Frau Bankvorstand Chormann (Vinzentiusverein), Frau Geh. Hofrat Claus (Volkstbücherei), Frau Rechnungsrat Cron (Volkstüche), Frau Inspektor Diemer (Evang. Stadtmision), Frau Barrer Eisenlohr (Kinderschwestern), Frau Hofprediger Fischer (Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauenverein), Freifrau von Gemmingen-Edelsheim (Hilfskruppe), Frau Bertha Gutmann (israelit. Frauenverein), Frau Geheimrat Haas (Frauenverein Armenpflege), Frau Geheimrat Hardeck (Frauenverein, Bildungs- und Erwerbspflege), Frau Stadtrat Höpfer (Beschäftigtenverein), Frau Oberbürgermeister Lauter (Frauenverein Krankenpflege), Frau Senatspräsident Löss (Klidsverein), Frau Rechtsanwält Dr. Matheis (Vinzentiusverein), Frau Barrat Mäglic (alkath. Frauenverein), Frau Geheimrat Nicolai (Volkstüche), Fr. Betty Orff (Marianischer Mädchenschutz), Frau Oberschulrat Rebmann (Rechtsanwaltsstelle), Frau Geheimrat Regenauer, Frz. (Volkstüche), Fräulein Rochlis (Paramentenverein), Frau Oberkirchenrat Reimuth (evangel. Krankenverein), Frau Landgerichtsdirektor Freifrau Rüd v. Colenberg (Diakonissenhaus), Frau Oberamtsrichter Sautier (Mädchensfürsorge), Fräulein Schellenberg (Klidschule),

Wohnungen zu vermieten.

*31. Akademiestraße 9 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine schöne, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Dieselbe kann auch schon im Monat März bezogen werden. Zu erfragen Akademiestraße 11 im 1. Stock des Vorderhauses.

* Karlsrufer 93 sind eine frisch hergerichtete Wohnung von 3 oder 4 Zimmern mit Zubehör sofort oder spät r.; sowie im Hinterhaus, 2. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres im Querbau, 2. Stock.

* Vorholzstraße 50 ist ein Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, Badezimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

* Schönfeldstraße 6, erste Querstraße der Parkstraße, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres parterre links.

Amalienstraße 43 ist im Seitenbau eine schöne 2 Zimmerwohnung, ferner ein unmobliertes, heizbares Mansardenzimmer auf 1. März oder 1. April zu vermieten.

Leffingstraße 45, an einem freien Platze, nahe der Kriegstraße, sind neuhergerichtete Wohnungen für sogleich oder später billig zu vermieten. Im 2. und 3. Stock befinden sich je 5 schöne Zimmer, Balkon, Fahrradhütte, Waschküche und Trockenspeicher vorhanden. Im 4. Stock 4 Zimmer mit Terrasse. Näheres im 1. Stock oder bei der Eigentümerin, Frau August Clever, Noanstraße 9 II.

Mansardenwohnung von einem Zimmer, Küche und Keller sofort oder auf 1. März zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 24, parterre.

Parterrewohnung, ohne Vis-à-vis, von Mansarden, 4 Zimmern, Mansarde, Koch- und Leuchtgas und Zubehör ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Gartenstraße 61, 2. Stock. *101.

Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Küche mit Gas und Speicherkammer ist auf 1. April billig zu vermieten. Näheres Brauerstraße 1, 4. Stock rechts.

Rüppurrerstraße 96 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus drei sehr geräumigen Zimmern, Küche und Keller, mit Gas und Wasser versehen, für den Preis von 400 M. auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Christ-Dertel, Kaiserstraße 101/103 im Laden.

Fraul. Agnes Schmid (Kröbel'scher Kindergarten), Frau Oberbürgermeister Schuchler (Hochschule), Fri. Scholl (Vinzentiusverein), Frau Oberstleutnant v. Stabel (Krippe), Frau Stappfer v. Froben (Mädchenchuck), Fraul. Strauß (israelit. Mädchenverein), Kreisfrau v. Teuffel (Vinzentiusverein), Frau Ida Weill geb. Henle (Frauenverein), Fraul. Mathilde Wendt (Frauen-Bildung - Frauenstudium), Frau Hofrat Wiener (Mädchenverein), Frau Wormser (israelit. Krankenverein), Frau Geheime Oberregierungsrat Wörtschöfer (Geschäftsgehilfinnenheim).

Alle die vorverzeichneten Damen sind bereit, Gaben entgegenzunehmen. Solche können außerdem an die Vereinskassiererin und die weiter noch zu veröffentlichen Sammelstellen abgegeben werden.

Nach freundliche Beisteuern von Herren finden dankbare Aufnahme. Die bereits erhobenen Beträge wollen baldgefl. unter Vorlage der Sammellisten an die Kassiererin des Bad. Frauenvereins abgeliefert werden.

Ferner sind zur Entgegennahme von Spenden bereit: Arbeitsschule für Kunsttischerei, Galeriegebäude, Linsenheimerstraße 2, Heim des Friedrichstifts, Leopoldstraße 47, Haushaltungsschule, Herrenstraße 39, Stellenvermittlungsbureau des Bad. Frauenvereins, Herrenstraße 43, Krippe, Luitpoldhaus, Bahnhofstraße 56, Krippe, Hildabaus, Scheffelstraße 37, Ludwig Wilhelm-Krankenhaus, Kaiser-Allee 10, Volkshäuser, Ritterstraße 7, Volkshäuser im Luitpoldhaus, Bahnhofstraße 56, Volkshäuser im Hildabaus, Scheffelstraße 37, Hochschule im Luitpoldhaus, Bahnhofstraße 56, Heim für Geschäftsgehilfinnen des Bad. Frauenvereins, Herrenstraße 37, Volksbibliothek des Bad. Frauenvereins, Schloßplatz 24 a, Diakonissenhaus, Soffienstraße 47 mit Filialanstalten, Kinderbewahranstalt, Erbringerstraße 12, Schwester Vene (Evang. Stadtmission), Fraul. A. Jung, Postleierin der Abteilung Karlsruhe des Bad. Lehrerinnenvereins, Mathystraße 9, Heim des Marianischen Mädchenchuckes, Herrenstraße 23, St. Franziskushaus, Grenzstraße 7, St. Annahaus, Bernhardsstraße 13, St. Josephshaus, Winterstraße 29, Neues St. Vincentiushaus, Südenstraße 60, Altes St. Vincentiushaus, Kriegstraße 49, Marienhaus, Kriegstraße 49. Die Apotheken und Zeitungsredaktionen, folgende Bankgeschäfte: Badische Bank, B. L. Homburger, Rheinische Kreditbank und Straus & Co., die Buchhandlungen, Kunst- und Musikalienhandlungen: Müller & Graeff mit 2 Filialen, A. Bielefelds und Braun'sche Hofbuchhandlung, E. Kundi, A. Vogel, C. Büchle, H. Kunz, F. Doert und F. Müller; auf der Kaiserstraße folgende Geschäftsfirmen: F. Appenzeller, R. Demerth, Sch. Dertel, B. Feumer, R. Schöpf, S. Model, Hammer & Helbling, Ludw. Bertsch, Hofjuwelier, Leipheimer & Wende, Himmelfeher & Bier, Julius Strauß, Gebr. Etlinger, L. Ph. Wilhelm, L. Kölsch, Hoflieferant A. Seyauer, Julius Lieb, Gerhard Lajpe, E. Neu Nachf., F. Bloß, Hoflieferant, Villinger & Kirner, Albert Salzer, Vict. Merkle, in der übrigen Stadt: Hoflieferant L. Distelhorst, Waldstraße 32, R. Glaser, Zirkel 27, L. Burchardt, Akademiestraße 41, W. Gastel, Ritterstraße 8, Felix Kühnel, Durlacher Allee 4, H. Rinkler, Schützenstraße 28, Sch. Lange, Herrenstraße 28, Hoflieferant Roth, Herrenstraße 26, Hoflieferant C. Feigler, Herrenstraße 21, Hoflieferant Friedr. Köchlin, Ritterstraße 5, Gebr. Lechtlin, Zähringerstraße 69, C. W. Keller, Waldstraße 53, C. A. Kandler, Friedrichsplatz 6, Vereinigte Schreibergesellschaft, Amalienstraße 37, F. Treiber, Waldstraße 42, J. Gutz, Karlsstraße 98, und F. Niffel, Hoflieferant, Waldstraße 40 a.

Wohnungs-Gesuch.

* Kleine Beamtenfamilie sucht auf 1. Juni oder später geräumige 6 Zimmer-Wohnung oder zwei in einandergehende 3 Zimmer-Wohnungen im westl. Stadtteil. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1320 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für sofort gesucht!

Eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Badestube oder Küche, oder beides, für einen einzelnen Herrn gesucht. In Betracht kommen nur Stefarien- und Westendstraße. Genaue Offerten sind innerhalb drei Tage unter Nr. 1310 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

2-3 Zimmerwohnung

zwischen Marktplatz und Mühlburger Tor, per 1. Mai gesucht. Offerten mit genauer Preisangabe unter Nr. 1313 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Spezereigeschäft zu mieten gesucht.

* Per sofort oder später wird ein gangbares Spezereigeschäft zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1318 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Werkstätte und Wohnung gesucht.

* Eine Werkstätte, hell und in die Länge gehend, oder eine Parterre-Wohnung von ineinandergehenden 4-6 Zimmern, in deren ein reinliches Geschäft betrieben werden kann, auf 1. April mit oder ohne Wohnung gesucht. Offerten sind unter Nr. 1315 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Weinkeller

mit kleinem Magazin per 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1308 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Durlacher Allee 16, drei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* 21. Ein schönes Zimmer mit Kaffee für 22 Mf. per Monat ist bei alleinstehender Witwe zu vermieten: Kaiser-Allee 41, 2 Treppen.

Kost und Wohnung.

* Zwei solide Arbeiter können sogleich Kost und Wohnung erhalten: Herrenstraße 9 im Hinterhaus im 2. Stock.

Manfardenzimmer,

gut möbliert, ist sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Brauerstraße 1 im 5. Stock links.

Steinstraße 12, 4. Stock,

ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Gut möbliertes Zimmer,

groß, 1 Treppe hoch, billig zu vermieten: Dorfstraße 2, an der Kaiser-Allee.

Unmöbliertes Zimmer,

2. Stock, nach der Straße gehend, zu vermieten: Amalienstraße 43.

Zwei Fräulein suchen

2 einfach möblierte Zimmer, womöglich bei einer Familie, auf 1. März. Offerten unter L. M. 99 hauptpostlagernd Pforzheim erbeten.

21 000 Mark

habe ich per 15. Mai er. als I. Hypothek, 50% der Schätzung, an nur solventen Zinszahler, auch nach auswärts, zu vergeben.

Carl Dietz, Leopoldstraße 34.

Wer leiht

einem jungen, verh. Mann 250 Mf. gegen monatliche Abzahlung und Zins? Offert. n unter Nr. 1317 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Teilhhaber-Gesuch.

3.1. Zur Uebernahme einer mittleren Eisengießerei wird ein tätiger Teilhaber mit entsprechendem Kapital gesucht. Offerten unter F. P. 4052 an Rudolf Mosse, Pforzheim.

Dienst-Anträge.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, wird für Zimmerarbeit auf 1. März gesucht: Kaiserstraße 135, eine Treppe hoch.

* Auf 1. März wird ein älteres, in allen Hausarbeiten durchaus erfahrenes Mädchen bei gutem Lohn gesucht. Schneider, Amalienstraße 27 III.

* Wegen Erkrankung des Dienstmädchens wird auf sofort ein anständiges, fleißiges Mädchen zur Aushilfe gesucht. Näheres Kriegstraße 55, 2. Stock.

* Ein jüngeres, ehrliches Mädchen wird zur Beihilfe im Haushalt auf sofort gesucht. Zu erfragen Winterstraße 30 im Laden.

Wegen Verheiratung des Zimmernädchens wird auf 1. April ein solches gesucht. Tüchtige Mädchen, welche etwas nähen und bügeln können, sowie gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden: Amalienstraße 79, 2. Stock.

Köchin gesucht

für das Geschäftsgehilfinnenheim des Bad. Frauenvereins. Dieselbe muß der bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen können, guten Charakter besitzen und Zeugnisse über ihre bisherige Tätigkeit vorlegen können. Näheres bei der Hausmutter, Herrenstraße 37 zu erfragen. 2.1.

Gesucht

eine Verkäuferin und eine Kaffeeerin gegen hohes Salär auf 1. April oder später. Gest. Selbstgeschriebene Offerten sind unter Nr. 1311 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienstmädchen

gesucht auf 1. März oder auf das Ziel. Dasselbe muß bürgerlich kochen können und gute Zeugnisse besitzen. Hoher Lohn wird bewilligt. Näheres Hebelstraße 9, eine Treppe.

* Ein ordentliches, fleißiges

Mädchen

gesucht: Parkstraße 9, 1. Stock.

Mädchen-Gesuch.

* Ein reinliches Mädchen wird per sofort oder 15. März gesucht. Näheres Karlsstraße 76 II, Vorderhaus.

Maschinenschreiber gesucht

oder Maschinenschreiberin, gewandt auf „Remington“ oder „Deal“. Stenographie erwünscht, aber nicht notwendig. Solche Bewerber, welche schon auf einem Anwaltsbureau gearbeitet, bevorzugt. Eintritt womöglich sofort. Schriftliche Anerbieten mit Gehaltsangabe unter Nr. 1305 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

F. 1 tüchtiger Aido, 2 Kellnerinnen

sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9 II, 2.1.

Sofort gesucht:

- 3 junge Kellner,
- 1 Kellnerlehrling,
- 2 Hotelbiener,
- 1 Hausbursche,
- 1 Kupferputzer,
- 4 Hotelzimmermädchen,
- 2 Dienstmädchen,
- 4 Köchinnen,
- 1 Kaffeeköchin,
- 1 tüchtige Buffetdame,
- einf. und bessere Kellnerinnen,
- Haus- und Küchenmädchen,
- Aushilfskellnerinnen

durch Tröster's Bureau, Inh. Heinz & Gerold, 17 Kreuzstraße 17.

Lehrling,

Sohn achtbarer Eltern, für unser phot. Atelier gesucht.

Walter, Münch & Cie.,

3.1. Viktoriastraße 18.

Hausbursche- und Bader-Gesuch.

Wegen Erkrankung unseres jetzigen Baders suchen wir zum sofortigen Eintritt einen ordentlichen, ehrlichen Mann, welcher schon ähnliche Stellungen bekleidete. Offerten unter Nr. 1326 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junges Buffet-Fräulein

sucht sogleich oder später Stelle durch das Stellen-Bureau Bahnhofstraße 28.

Ein jüngeres Mädchen,

welches ein Jahr in der Mädchenfürsorge war, sucht Stelle als Kindermädchen oder als Anfängerin bei kleiner Familie. Zu erfragen Luisenstraße 64 im 1. Stock des Hinterhauses.

Mädchen,

das einem Haushalt allein vorstehen kann, sucht Stelle. Näheres Bahnhofstraße 28, 4. Stock rechts.

Filial-Geschäft

sucht gewandte, gebildete Kaufmannswitwe zu übernehmen, gleichviel welcher Branche; eventl. auch ein K. Café, eine Bäckerei- oder Konditoreifiliale oder dergl. Offerten unter Nr. 1321 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Kaufmann,

18 Jahre alt, sucht Stellung, womöglich auf einem Kontor. Gefällige Offerten unter Nr. 1312 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinder-garderoben, sowie im Abändern in und außer dem Hause. Dienstaboten werden berücksichtigt. Näheres Kaiserstraße 56, nächst dem Marktplatz, Hinterhaus, 3 Treppen.

Schlosserarbeiten

in **Renarbeiten** sowohl als auch **Reparaturen** schnell und billig.

Das **Abändern** und **Reparieren** von Kochherden unter Garantie. Ebenso sind neue und gebrauchte **Kochherde** billig zu verkaufen bei

Eduard Meess,
43 Amalienstraße 43.

Aufpolstern!

Das **Aufarbeiten** von sämtlichen **Polstermöbeln** sowie **Renauferigung** unter weitgehender Garantie besorgt billigst **H. Schuster,** Tapezier, Kronenstraße 41.

Verloren

*2.1. wurde Samstag, den 10. Februar, nachmittags, vom Hause Waldstraße 10 zum Bahnhof oder in der elektrischen Bahn zum Bahnhof eine **silberne Brosche** (antik) mit Brillanten besetzt. Abzugeben gegen gute Belohnung Waldstraße 10, 3. Stock.

Verloren

* wurde ein **Portemonnaie** mit ca. 28 M. Inhalt sowie 2 Kofferchlüssel. Abzugeben gegen Belohnung auf dem **Fundbureau** Rathaus (Bezirksamtsgebäude).

Entlaufen

junger **Dachshund**, schwarzbraun. Abzugeben Kaiserstraße 184.

Hund verlaufen

(Pfeffer und Salz), männlich, ca. 8 Monate alt. Gegen Belohnung **Rheinstraße 4** abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt. *2.1.

Privathäuser, Geschäftshäuser

in allen Preislagen sind, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch

Urban Schmitt,

Hypotheken- und Immobiliengeschäft,
Kaiserstraße 23. **Telephon 1293.**
Vermittlung für Käufer kostenfrei.

Liegenschafts-Verkäufe.

6.1. Geschäfts- und Privathäuser, Villen, Wirt-schaften, Baugrundstücke (auch Lausobjekte) usw. hat zu verkaufen: **F. Müller,** Vermittlungsbureau „Germania“, Waldstraße 53.

Haus-Verkauf.

* Im westlichen Stadtteil, in verkehrreicher Lage (Nähe des Ludwigplatzes), ist ein größeres **Gehaus** mit geteilten Wohnungen im Stockwerk, Laden, Remise etc., für jedes Geschäft geeignet, ver-hältnissehalber sofort billig zu verkaufen oder auch wegen kleineres Haus zu vertauschen. Offerten von Kaufinteressenten unter Nr. 1323 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

[3]

Haus-Verkauf.

Im Zentrum der Stadt ist ein 2 1/2 stöckiges Wohnhaus mit 5 Zimmerwohnungen und Garten zum Preise von 40 000 M. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1324 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus

in sehr günstiger Geschäftslage, mit geräumigem Hinterhaus und großem Hofraum, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, unter günstigsten Zahlungsbedingungen sofort zu verkaufen. Angebote unter Nr. 1304 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Haus-Verkauf.

Modern gebautes 4 Zimmerhaus, 3 1/2 stöckig, mit Bad, Veranden, Balkone, sowie kleinem Garten in schöner Lage der Südstadt per sofort billig zu verkaufen. Gest. Offerten nur von Selbstkäufern unter Nr. 1325 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Baugelände-Verkauf.

* Auf Gemarkung Karlsruhe, südwestl. Lage, habe circa 950 qm Gelände um den festen Preis von 7000 M. zu verkaufen. Direkte Offerten unter Nr. 1314 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Acker zu verpachten.

* Ein in der Südensstraße gelegener Acker mit Gehäusen und Brunnen ist sofort zu verpachten, auch kann Gartengerät und Bohnensoden abgegeben werden. Zu erfragen Luisenstraße 70 I rechts.

Englische Schlafzimmereinrichtung, hell, nussbaum poliert, innen eichen, ist billig zu verkaufen: Dorkstraße 16 (Schreinerei).

Gelegenheitskauf für Brautleute.

* **Betten** nach Wunsch, **Chiffonniere, Waschkommode** mit Marmorplatte, **Nachttische,** vier, **eckige Tische, Stühle, Diwan, Büchereinrichtung** billig zu verkaufen: Werderstr. 13, parterre.

für Brautleute.

2.1. **Kompl. Aussteuer,** bestehend aus: zwei franz. Bettstellen mit Kissen, Matrasen und Polstern, **Waschkommode** mit Marmorplatte und Spiegel, 1 **Nachttisch,** 1 **Chiffonniere** mit Aufsatz, 1 **Vertikalm. Spiegel,** 1 **Tischendivan,** 1 **Tisch,** 4 **Stühle,** 1 **Küchenschrank,** 1 **Küchentisch,** 2 **Hockern,** um den billigen Preis von **450 Mark** zu verkaufen. Einzelne Holz- und Polstermöbel billigst bei

Jos. Kirmann,
Hebelstraße 4.

Zu verkaufen

ein 3 flammiger **Gasherd** mit Nickelstange, 2 Monate im Gebrauch, ein **Gelenk-Rückenarm** mit komplettem **Glühlicht,** eine komplette **Lyra** mit **Glühlicht.** Näheres **Rüppurrerstraße 20,** Haus Nr. 6, 2. Stock rechts.

Goldene Herrenuhr

mit **Springdetel.** 14 Kar., wie neu, zu verkaufen: **Durlacher Allee 38 II** rechts.

Mathemat. Bibliothek, Schreibmaschine (neu), **diverse Bücher, homöop. Apotheke, feine Waage** billig zu verkaufen: **Stefanienstraße 40.** *2.1.

Ein elegantes Maskenkostüm, Japanerin, ist sehr billig zu verkaufen: **Ablerstraße 44 II.**

2.1. **Maskenanzug,** für einen Knaben von 6-8 Jahren passend, ist billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 67** im 2. Stock.

* **Maskenkostüm,** **Fischerin,** für schlank Figur passend, ist billig zu verkaufen: **Douglasstraße 14** im 1. Stock.

Maskenkostüme sowie Dominos

zu verleihen: **Markgrafenstraße 25,** früher **Zähringerstraße 25.** *3.1.

* Ein gut erhaltener **Kinderliegtwagen** ist zu verkaufen: **Leopoldstraße 35, parterre.**

Maskenkostüm, für kleine Figur passend, ist billig zu verkaufen. Näheres **Akademiestraße 18, Seitenbau.**

Im Auftrag zu verkaufen: ein rotbrauner, schöner **Daggel,** männlich. Näheres **Fasanenplatz 9** im 1. Stock rechts.

Eichenes Abfallholz u. Hauspäne, so lange Vorrat, 1 Str. Holz 1 M., 1 Str. Späne M. 1,20, bei 3 Str. frei vors Haus liefert die **Küfer- und Rübleri von Georg Dörner,** Bürgerstr. 13. *

Gut erhaltener Schließkorb zu kaufen gesucht: **Karl-Friedrichstraße 21** im Laden.

Bureau- oder Aktenschrank zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1309 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Deutsches Reichs-Adressbuch zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1316 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schutt und Erde kann abgeladen werden per **Zweispännerfuhrer 20 M.** **Neubau Oskar Sichtig & Cie.,** **Rheinhafen, Uferstraße.**

Unterricht in Englisch, Französisch, Buchführung, Maschinen- und Schönschreiben, Stenographie erteilt in Kurien und Einzelstunden

C. Vater, Hirschstraße 46.

Theaterplätze, Balkon, Abteilung A, I. Reihe Nr. 8 und 10, 2/8, sind wegen Trauer sofort abzugeben. Zu erfragen bei der Verwaltung des Großherzoglichen Hoftheaters oder **Akademiestraße 10.** 3.1.

Empfehle meine vorzüglichst bekannten **Fleischpastetchen.**

Konditorei
L. Wittmann,
Hirschstraße 35a. Telephon 1755.

Klapphorn.
heute Sonntag vormittag
von 10 Uhr an
warmer
Zwiebelkuchen.
Wilhelm Herlan,
Amalienstraße 14a,
Ecke Bürgerstraße.

**Diverse Torten, Kuchen und
Cörtchen, Meringues,
Schlagrahm und Kaffeerahm,
ff. Kaffee- und Theegebäck**
in großer Auswahl,
„Cölner Kuchen“
empfiehlt
**Konditorei
L. Wittmann,**
Hirschstraße 35 a. Telephon 1755.

**1904er
Moselweine!**

(Original-Abfüllungen)

	p. Fl. inkl. Gl.
Osanner Geispsfad	—70 „
Gew. J. Traut, Osann.	
Bommerner Rosenberg	—85 „
Gew. J. Lutz, Bommern.	
Clottener Schloßberg	—90 „
Gew. Joh. Balthasar, Clotten.	
Voltersdorfer Rübersberger	1.— „
Gew. Wwe. Lenz, Voltersdorf.	
Weldener Neuberg	1.10 „
Gew. W. Hilgert, Weldenz.	
Wintricher Geiersberg	1.20 „
Keller Joh. Lenz, Wintrich.	
Lieferer Paulsberg	1.30 „
Gew. S. Barthel, Liefer.	
Beltinger Steinmauer	1.40 „
Gew. J. Ohjes, Beltingen.	
Lieferer Niederberg	1.50 „
Gew. J. Bolz, Liefer.	
Eseler	1.60 „
Keller J. Stammel, Trier.	
Waldracher	1.80 „
Gew. Wwe. Melzenbach, Waldrach.	
Erdbener Ley	1.80 „
Gew. M. Klum, Erden.	
Braunberger Grub	2.— „
Gew. Fr. Chr. Conrad, Dusemond.	
Throner Rotherde	2.25 „
Gew. Math. Felzen, Thron.	
Waldracher Hubertusberg	2.50 „
Wwe. Melzenbach, Waldrach.	
Herziger Würzgarten	2.70 „
Gew. J. Berres Erben, Herzig.	
Piesporter Kirchhelgrust	3.50 „
„ Goldtröpfchen	4.— „
M. Beit, Piesport.	
Piesporter Auslese	4.50 „
Gew. d. Gräfl. v. Kesselstatt'schen Majoratsverwaltung.	
Piesporter Falkenberg	3.— „
Gew. M. Beit, Piesport.	

W. Wagenmann,
Weinbau und Weingroßhandel,
Cochem — Karlsruhe — Alf a. Mosel.
Fernsprecher 15. Fernsprecher 1906.
Probeflaschen zu Diensten.

52.12. Einzig bewährt u. unerreicht gegen
Schuppen
und zur Verhütung von
Haarausfall
ist **Fleur de Cologne!**

Von Ärzten und Fachleuten bestens be-
gutachtet. Preis M. 2.50 in best. Friseur-
geschäft., Parfümerien, Drogerien, Apotheken
(wo nicht, franko geg. Nachn.) **Fleur de Cologne**
ist nur echt von der Firma **Chem. Pharmac.-
Fabrik Otto Kütter, Cöln a. Rh.**
Herr Dr. B., prakt. Arzt in N. schreibt: „Bitte
möglichst bald 3 Fl. Fl. de C., das sich aus-
zeichnet bewährt.“

**Färberei und chem. Waschanstalt
Aug. Kellmann,**
Spezialgeschäft für
feinere Damen- und Herren-Garderoben.
Telephon 99. **Reelle Bedienung.**

40.31. **Gletraferzen**
brennen am hellsten, bei Guß
leicht beschäd., per Dhd. 50,
75, 85 u. M. 1.10. Hier: **H.
Bieler, Parf., Kaiserstr. 223.**



Alpenverein, e. V.
Montag, d. 19. Februar,
abends 8⁰⁰ Uhr, im Saal III
bei Schrempp
Monatsversammlung.

Vortrag des Herrn Oberrechnungsrats
Weiler: „Karlsruher Hütte und Umgebung“.
„Wildspitze u. Kaunertal“. (Mit Lichtbildern.)
Auch die Angehörigen der Mitglieder sind
hierzu willkommen.

Der Vorstand.



Bärenzwinger.

Freitag, den
23. Februar 1906,
abends 8 Uhr,

Kostüm-Ball
im Museum. Näheres
und Einzeichnungs-
liste im Zwinger.

**30. öffentliche Sitzung der II. Kammer
Tagesordnung**

auf Montag, den 19. Februar 1906,
nachmittags 1/2 5 Uhr.
Anzeige neuer Eingaben. Sodann
Beratung des Berichts der Budget-Kommission
über das Budget des Großh. Ministeriums der
Justiz, des Kultus und Unterrichts für die
Jahre 1906 und 1907,
Ausgabe Titel I—VII, XII und XIII und
Einnahme Titel I, sowie
die Petition des Vereins der bad. Gerichtsschreiberei-
beamten um Verbesserung der Lage der Justiz-
aktuare. — Drucksache Nr. 10 —
Berichterstatte: Abg. Dr. Binz.
(Fortsetzung.)

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 17. Februar.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog
empfangt heute vormittags 1/2 12 Uhr den königlich
Preussischen Gesandten von Eisenbecher in
Audienz. An der Frühstückstafel der höchsten Herr-
schaften nahm Ihre Kaiserliche Hoheit Prinzessin
Wilhelm teil.
Nachmittags gegen 1/2 3 Uhr unternahmen Ihre
Königlichen Hoheiten der Großherzog und die
Großherzogin eine gemeinsame Ausfahrt.
Abends von 6 Uhr an hörte Seine Königliche
Hoheit der Großherzog die Vorträge des General-
adjutanten Generals der Artillerie von Müller,
des Geheimrats Freiherrn von Babo und des
Legationsrats Dr. Seyb.
Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin
folgte abends 8 Uhr einer Einladung zu einem
Musikvorpiel der Kgl. Kapelle der Musikbildungsan-
stalt im Saale des Prinzessin Wilhelm-Stifts.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großher-
zog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem
Professor Dr. Karl Brunner am Gymnasium in
Hofheim die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis
zur Annahme und zum Tragen der ihm von Seiner
Königlichen Hoheit dem Prinz-Regenten von Bayern
verliehenen, von Höchstselben anlässlich des
70. Jahrestages Seines Eintritts in die Bayerische
Armee gestifteten Jubiläums-Medaille zu erteilen.
Seine Königliche Hoheit der Großher-
zog haben unter dem 1. Februar d. J. gnädigst
geruht, den Professor Dr. Theodor Lorenzen an
der Oberrealschule zu Heidelberg auf sein untertänigstes
Ansuchen auf 1. April d. J. aus dem Staatsdienste
zu entlassen.

Seine Königliche Hoheit der Großher-
zog haben unter dem 1. Februar d. J. gnädigst
geruht, den Reallehrer Wilhelm Weber an der
Realschule in Waldshut auf sein untertänigstes An-
suchen wegen vorgerückten Alters unter Anerkennung
seiner langjährigen und treu geleisteten Dienste auf
23. April d. J. in den Ruhestand zu versetzen.
(Karlsru. Stg.)

Karlsruhe, 16. Februar.

Nach der vorläufigen Zusammenstellung der Wahl-
ergebnisse erhielt bei der am 15. d. M. im 39. Wahl-
kreis (Ettlingen-Rastatt-Karlsruhe) vorgenommenen
Nachwahl eines Abgeordneten zur Zweiten Kammer
der Ständeversammlung Maschinenarbeiter Belzer
in Malsch (Zentr.) 2838 und Apotheker Lutz in
Baden (Soz.) 2175 Stimmen. Ersterer ist somit
gewählt. (Karlsru. Stg.)

Standesbuch-Auszüge.

Cheaufgebote:

- 17. Febr. Wilhelm Burster von hier, Schlosser
hier, mit Sofie Bernauer von Utsch.
- 17. " Franz Keller von hier, Kaufmann hier,
mit Albertine Trapp von Weingarten.
- 17. " Eduard Fald von New-York, Kapell-
meister in Berlin, mit Ella Berger
von Basel.
- 17. " Heinrich Schuster von Stetten, Bierführer
hier, mit Emma Lang von Spöck.

Chegeschliungen:

- 17. Febr. Emil Krüger von Danzig, Sattler hier,
mit Emma Marx von Ohrdruff.
- 17. " Georg Hübener von Rheinfelden, Werk-
meister hier, mit Bertha Stutz von
Grödingen.
- 17. " Karl Hans von Dettweiler, Schreiner
hier, mit Pauline Wahl von Sig-
maringen.
- 17. " Georg Hauser von Zell-Weierbach, Haus-
diener hier, mit Margarethe Daul von
Oberriedtad.
- 17. " August Niel von Neudenu, Schneider
hier, mit Luise Schmidt Witwe von
Hügelsheim.
- 17. " Heinrich Gebert von Schwaigern, Schneider
hier, mit Josefina Anselm von hier.
- 17. " Fritz Bading von Barum, Schuhmann
hier, mit Sofie Schmid von Mhausen.
- 17. " Heinrich Gerhardt von Limburg a. R.,
Korrekter in Rodenhäusen, mit Wil-
helmine Sommer von Bretten.

Geburten:

- 13. Febr. Elisabeth Maria Helene, Vater Hermann
May, Bankkassier.
- 13. " Elisabeth, Vater Boris Debrowolsky,
Student.
- 14. " Frieda, Vater Ludwig Müller, Mechaniker.
- 15. " Luise, Vater Josef Schanzbach, Schreiner.
- 15. " Karl, Vater Adolf Geier, Bahnarbeiter.
- 15. " Georg Paul, Vater Paul Föll, Reserve-
Heizer.
- 15. " Beba Luise, Vater Ferdinand Stutz,
Schneider.
- 15. " Thomas, Vater Karl Bürkle, Küfer und
Bierbrauer.
- 16. " Frieda, Vater August Mai, Maurerpolier.
- 16. " Anna Maria Walburga, Vater Wilhelm
Glund, Lokomotiv-Heizer.
- 17. " Frieda Hildegard Agnes, Vater Otto
Gerde, Hoffortamtsassistent.

Todesfälle:

- 16. Febr. Adam Müller, Steinbruchbesitzer, ein Ehe-
mann, alt 52 Jahre.
- 16. " Anna Weber, Privatier, ledig, alt
82 Jahre.
- 16. " Georg Neuert, Bahnarbeiter, ein Witwer,
alt 60 Jahre.
- 16. " Katharine Engeroff, alt 71 Jahre, Ehe-
frau des Schreinermeisters Heinrich
Engeroff.

Verdignungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Sonntag, den 18. Februar 1906:

- 11 Uhr, Katharine Engeroff, Ehefrau des
Schreinermeisters
(Leopoldstraße 11, Seitenbau, 3. Stod.)
- 1/2 12 Uhr, Frieda Hütel, Ehefrau des Metall-
schleiers (Rudolfstraße 5, 5. Stod.)
- 1/2 3 Uhr, Julie Ros, Ehefrau des Oberrechnungs-
rats (Schulzenstraße 9, 3. Stod.)
- 3 Uhr, Johanna Weiß, Tochter des Kaufmanns
(Bähringerstraße 96, 2. Stod.)
- 1/2 4 Uhr, Georg Neuert, Bahnarbeiter
(Gewissstraße 4, 3. Stod.)
- 1/2 5 Uhr, Anna Weber, Privatier
(Rankestraße 12, 1. Stod.)

Hoftheater Karlsruhe.

Für Faschnachtsdienstag, den 27. Februar hat die General-Direktion entsprechend der Stimmung des Tages ein lustiges Stück für Alt und Jung auf das Repertoire gesetzt. Es gelangt die Wehraische Gefangensposse „Die Maschinenbauer“, welche seit dem Jahre 1878 auf der Bühne des Hoftheaters nicht mehr gegeben wurde, neu einstudiert, zur Auf-führung. Das überaus heitere Stück, welches in letzter Zeit wieder in Berlin vielfach und mit großem Erfolge aufgeführt wurde, wird hier neben den bewährten Gefangensnummern, auch einige neue wir-kungsvolle Einlagen, Couplets und Duette, von Fräulein Warmersperger und den Herren Herz und Haffler gesungen, enthalten. Außer den Genannten werden sämtliche Herren des Schau-spiels und das ganze Chorpersonal in der Posse be-schäftigt sein.

Montag, den 19. Februar setzt August Junfermann sein mit großem Erfolge begonnenes Gast-spiel als „Dükel Bräsig“ fort. — Freitag findet eine Wiederholung von Raimunds „Verschwender“ und Samstag des Schwanks „Daus Dadebein“ statt. Die Oper bringt Dienstag Offenbachs „Orpheus in der Unterwelt“, Donnerstag Mozarts „Idomenus“ und Sonntag Strauß „Fledermaus“.

Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

Im aktiven Heere.

- o. Cochenhausen, Gen.-Major und Kommandeur der 66. Inf.-Brig., in gleicher Eigenschaft zur 84. Inf.-Brig. versetzt.
- Fehr v. Eberstein, Oberst und Kommandeur des Inf.-Regts. Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin (4. Bandenburg.) Nr. 24, mit der Führung der 58. Inf.-Brig. beauftragt.
- Eben, Oberstl. und Kommandeur des 2. Bad. Drag.-Regts. Nr. 21,
- aus'm Weerth, Oberstl. und Kommandeur des 2. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 30, — zu Obersten befördert.
- Werner Ehrenfeucht, Major und Bats.-Kommandeur im Inf.-Regt. von Lüchow (1. Rhein.) Nr. 25, unter Versetzung zum Stabe des 4. Unter-Gl.-Batt. Inf.-Regts. Nr. 143, zum Oberstl. befördert.
- Zu Bats.-Kommandeuren ernannt:
 - die Majore:
 - Fehr v. Dobeneck, aggregiert dem 7. Bad. Inf.-Regt. Nr. 142, unter Versetzung in das Braun-schweig. Inf.-Regt. Nr. 92,
 - Sabel, aggregiert dem 6. Bad. Inf.-Regt. Kaiser Friedrich III. Nr. 114, unter Versetzung in das 2. Oberrhein. Inf.-Regt. Nr. 99,
 - Krüger, aggregiert dem Inf.-Regt. von Lüchow (1. Rhein.) Nr. 25, im Regt.
 - Zu Obersts. befördert:
 - die Lt's:
 - Dahlke, Schäfte im 6. Bad. Inf.-Regt. Kaiser Friedrich III. Nr. 114.
- Bom 1. März 1906 ab auf 1 Jahr zur Dienst-leistung kommandiert:
 - Neander, Lt. im Großherzogl. Mecklenburg. Jäger-Bat. Nr. 14, zum Schleswig-Holstein. Drag.-Regt. Nr. 13.
- Mit dem 1. April 1906 versetzt:
 - von der Unteroff.-Schule in Ettlingen:
 - v. Uechtritz u. Steinkirch, Oberstl., in das 5. Thüring. Inf.-Regt. Nr. 94 (Großherzog von Sachsen),
 - Fischer, Oberstl., in das 8. Rhein. Inf.-Regt. Nr. 70,
 - von Leesen, Weyland, Lt's., in das Inf.-Regt. General-Feldmarschall Prinz Friedrich Karl von Preußen (8. Brandenburg.) Nr. 64;
 - zur Unteroff.-Schule in Ettlingen:
 - v. Unruh, Lt. im Füs.-Regt. Königin (Schleswig-Holstein) Nr. 86,
 - Wiesmann, Lt. im Inf.-Regt. Graf Barfuß (4. Westfäl.) Nr. 17,
 - Stichert, Lt. im Inf.-Regt. Hessen-Homburg Nr. 166,
 - Dunder (Hans), Lt. im Füs.-Regt. General-Feld-marschall Graf Wolffe (Schles.) Nr. 88,
 - Girardi, Fehr. v. Castell u. Limburg, Oberstl. im 5. Bad. Inf.-Regt. Nr. 113, in dem Kom-mando zur Dienstleistung bei der Gewehr-fabrik in Erfurt, vom 1. April 1906 ab auf unbestimmte Zeit belassen.
 - Fehr. v. Linstow, Lt. im 7. Bad. Inf.-Regt. Nr. 142, vom 1. April 1906 ab auf ein Jahr zur Dienstleistung zur Gewehr-fabrik in Erfurt kommandiert.
 - Borchardt, Fähnr. im 9. Bad. Inf.-Regt. Nr. 170, zum Lt. mit Patent vom 21. Juli 1904 befördert.

Abschiedsbewilligungen.

Im aktiven Heere.

Birnbaum, Gen.-Major und Kommandeur der 58. Inf.-Brig.,
Augustin, Gen.-Major und Kommandeur der 84. Inf.-Brig., — in Genehmigung ihrer Abschieds-gesuche mit der gesetzlichen Pension zur Disp. gestellt.
Hildebrandt, Lt. im Bad. Füsart.-Regt. Nr. 14, auf sein Gesuch zu den Res.-Offizieren dieses Truppenteils übergeführt.

Im Sanitätskops.

Im Beurlaubtenstande.

Befördert:
zu Oberärzten:
die Assist.-Ärzte der Res.:
Dr. Ruff (I Mühlhausen i. G.), Dr. Hildebrandt (Freiburg), Döhler (Rastatt), Dr. Arnsperger (Karlsruhe),
zum Assist.-Arzt:
Grenz (Freiburg), Unterarzt der Res.
Der Abschied bewilligt:
Huber (Donauwörthingen), Stabsarzt der Landw. 1. Aufgebots, diesem mit der Erlaubnis zum Tragen seiner bisherigen Uniform,
Dr. Neumayer (Mannheim), Stabsarzt der Landw. 2. Aufgebots.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestät der König haben Allergnädigst zu verleihen geruht:
den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse:
dem Intend. und Baurat, Geheimen Baurat Kalk-hof bei der Intend. des XIV. Armeekorps.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtrats-sitzung vom 15. Februar 1906.

Die Entwürfe der Voranschläge für die Rhein-fasenkasse (Ablieferung an die Stadtkasse 74 862 M gegen 73 866 M im Vorjahre) und für die Kranen-hauskasse (Zuschuß der Stadtkasse 41 667 M gegen 48 60 M) werden gutgeheißen. Die Umlage für das laufende Jahr wird voraussichtlich von 43 M auf 40 M ermäßigt werden können.

Der Entwurf einer ortspolizeilichen Vorschrift hinsichtlich des Betriebes des dahier einzurichtenden ständigen Obstmarktes wird dem Großherzoglichen Bezirksamt zur Einholung der Vollziehbarkeitser-läuterung des Großherzoglichen Herrn Landeskommissärs vorgelegt.

An der Endhaltestelle der Straßenbahn in Durlach sollen die Gleise um 0,75 m vom Bordstein nach Norden abgerückt werden, damit die mit der Bahn ankommenden Fahrgäste nicht direkt in die Bord-steinrinne herabsteigen müssen.

In dem Gemeindevoranschlag für das laufende Jahr wird wieder ein Beitrag von 200 M zur Fort-führung der vom Badischen Frauenverein einge-richteten Abendkochkurse für Arbeiterinnen vorge-sehen.

Auf die vom Stadtrat an die hiesigen Hauseigen-tümer gerichtete Anregung, die Keller und Gruben ihrer Häuser von Schnakenestern befreien zu lassen und diesbezügliche Anmelbungen bei der Direktion der städtischen Gas- und Wasserwerke anubringen, sind bis zum 30. v. Mis. 108 Anmelbungen mit zusammen 122 Anwesen eingelaufen. Demzufolge wurden durch die Beauftragten des Gaswerks ab-gesamt 1186 Kellerefenster, 220 Kellernischen und 68 Gruben. Im allgemeinen wurden diesmal ge-ringere Schnakenmengen vorgefunden als im vorigen Winter.

Zu dem von Großherzoglicher Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen mitgeteilten Ent-wurf des Sommerfahrplans 1906 spricht der Stadt-rat die folgenden Wünsche aus: 1. Der Hamburger Morgen D-Zug 86 soll auch süßlich von Frankfurt bis Basel als D-Zug durchgeführt werden. Des-gleichen der Vormittags-Gegenzug 85 von Basel bis Frankfurt; 2. für einen der zwischen 7 und 8 Uhr abends auf der Strecke Appenweier—Karlsruhe laufenden Schnellzüge soll ein Halt auf Station Bühl geschaffen werden, um so den zahlreichen Aus-flüglern von Karlsruhe noch eine günstige Rückfahr-gelegenheit zu bieten; 3. der Karlsruh—Pariser Morgenexpresszug, der erstmals ab Karlsruhe über die Kraichgaubahn geführt wird, soll in Bretten einen kurzen Aufenthalt nehmen, um Anschluß von Stuttgart zu erhalten, desgleichen der Abendgegenzug Heilbronn ab 9 Uhr 15 Minuten; 4. der Sonntag Nachtzug Karlsruhe ab 11 Uhr 09 Minuten, Neu-stadt ab 8 Uhr 33 Minuten, soll durch einen Halt des Schnellzugs Weissenburg—Neustadt in Wenden Anschluß an diesen erlangen, so daß Besucher des hiesigen Hoftheaters bereits um 1 Uhr 15 Minuten vormittags in Neustadt eintreffen. Unter den Ver-

besserungen im Fahrplane sind besonders hervorzu-heben: 1. Zug 787 Baden ab vormittags 6 Uhr 48 Minuten, Dos an 6 Uhr 55 Minuten, erhält Fortsetzung bis Rastatt zum Anschluß an Zug 787 an Karlsruhe. Dadurch wird eine neue Morgen-verbinding Baden—Karlsruhe hergestellt; 2. Zug 1309/884 Karlsruhe—Mayau—Winden, bisher Karls-ruhe ab 7 Uhr 01 Minute, wird eine halbe Stunde früher gelegt und beschleunigt zur Herstellung eines Anschlusses an den Schnellzug 108 in Wenden, der daselbst anhält. Die Fahrzeit nach Neustadt wird dadurch um 67 Minuten abge-kürzt; umgekehrt erhält D-Zug 6 (Neustadt ab 1 Uhr 08 Minuten nach-mittags einen Halt in Wenden, wodurch die Fahr-dauer Neustadt—Karlsruhe bei dieser Zugverbinding um nahezu 1 Stunde gekürzt wird; 3. eine neue gute Morgenverbinding Neustadt—Karlsruhe ist den Wünschen des hiesigen Stadtrats und des Verkehrs-vereins entsprechend insoferne herbeigeführt, als Schnellzug 44 (Neustadt—Weissenburg) in Wenden anhält und Zug 685/1314 statt von Wörth bereits von Wenden aus nach Karlsruhe geführt wird, wo er 10 Uhr 22 Minuten vormittags eintrifft. Die bisherigen Sonntagseilzüge Karlsruhe—Neustadt und Neustadt—Karlsruhe sind durch die neuerschaffenen Verbindungen entbehrlich.

Die Stelle eines Schreibgehilfen bei der städtischen Badeverwaltung wird dem Militärämter Ernst Lange, Trompeter im 3. Badischen Feldartillerie-Regiment Nr. 50, zunächst probeweise übertragen.

Zwischen den Wohnungen des Kommandanten und des Adjutanten der Freiwilligen Feuerwehr im Stadtteil Mühlburg soll eine Telefonverbinding im Anschluß an die städtischen Feueralarmanlage herge-stellt werden.

Vier hilfsbedürftige städtische Arbeiter erhalten einmalige Geldunterstützungen aus dem Arbeiter-unterstützungsfond.

Dem Großherzoglichen Bezirksamt werden unbe-anstandet vorgelegt 2 Gesuche um Aufnahme in den badischen Staatsverband, sowie die Gesuche des Wirts Blasius Fetting hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank zur „Lokalbahn“, Kapellen-Strasse 63, und des Wehgers Cornelius Thoma hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntwein-schank zum „Großen Kurfürsten“, Sofien-Strasse 80.

Die Gesuche des Friedrich Maag und des Glasmalers Emil Großkopf um Erlaubnis zur Errichtung neuer Wirtschaften im Hause Ede Post- und Sofien-Strasse beziehungsweise Griesbach-Strasse 2 werden dem Großherzoglichen Bezirksamt unter Verneinung der Bedürfnisfrage vorgelegt.

Vergeben werden: Die Lieferung eines Trans-formators für Rechnung des städtischen Rheinhafens an die Gesellschaft für elektrische Industrie, die Lieferung verschiedener Ersatz- und Reserveteile für die beiden städtischen Dampfstraßenwalzen an die Maschinenfabrik Hohenzollern in Düsseldorf-Grafen-berg, die bei Kabelniederlegungen und Hausan-schlüssen im laufenden Jahr erforderlichen Erd- und Kabelverlegungs-Arbeiten an die Firma Breiden-bach & Braun, die Ausführung der Anstreicher-arbeiten für das im Tiergarten neuerstellte Raub-vogelhaus an Maler- und Anstreichermeister Albert Maeyer, die Lieferung des für 1906 erforderlichen Bedarfs an Schottermaterialien zur Straßenunter-haltung an die Firmen Odenwälder Hartstein-Industrie, A. G., in Darmstadt, Porphyrtwert Doffenheim, Luise Bell Witwe, Hugo Bell in Kusel (Pfalz), Gebrüder Lefrenz in Heidelberg, sowie an die Großherzogliche Wasser- und Straßenbauinspektion Rastatt. Die Lieferung von 100 Zentner Kunkel-rüben und von 50 Zentner Gelberüben für die Tiere des Stadtparkens wird an die Firma May Bärzburger beziehungsweise an Karl Ludwig Nagel II. in Blantenloch vergeben.

Dem Herrn Hofuhrmacher Gustav Schmidt-Staub wird für dem Krankenhaus zugewendete Unterhaltungslektüre Dank ausgesprochen.

Zum Vollzuge kommen 15 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 355 Ausgabedekreturen über zu-sammen 64 607 M 59 P., 210 Einnahmedekreturen über zusammen 102 649 M 17 P.

66 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Ge-samtversicherungssumme von 845 345 M werden nicht beanstandet.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Montag, den 19. Februar.

- 9 Uhr: Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine, Versteigerung verschiedener abgängiger Ge-räte im Gerätschaftenmagazin (Eingang am Ruppurrer Eisenbahnübergang).
- 2 Uhr: Vier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Verstei-gerung im Pfandlokal Steinstraße 28.
- 2 Uhr: Doll, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Verstei-gerung im Pfandlokal Steinstraße 28.

Gefesetz- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogtum Baden. Nr. 5. Inhalt. Verordnung und Bekanntmachungen: des Ministeriums des Innern: die Abgabe stark wirkender Arzneimittel betreffend; die Gewährung von Entschädigungen bei Senchenverlusten betreffend; des Ministeriums der Finanzen: die Zuständigkeit der Finanzmittelstellen betreffend.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.

Angelommen am 16. Februar „Prinzeß Alice“ in Shanghai, „Friedrich der Große“ in Sydney, „Bremen“ in Aken, „Prinz Eitel Friedrich“ in Rotterdam, „Schleswig“ in Neapel, „Prinzeß Irene“ in Neapel, „Main“ in Bremerhaven. Abgegangen am 15. Februar „Prinz-Regent Luitpold von Neapel“, am 16. Februar „Gneisenau“ von Gibraltar, „Prinz Eitel Friedrich“ von Rotterdam, „Königin Luise“ von Neapel, „Schleswig“ von Neapel, „Prinzeß Irene“ von Neapel.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Sonntag, den 18. Februar:

- Apollo-Theater. Zwei Vorstellungen. Nachmittags 1/4 Uhr und abends 8 Uhr.
Colosseum. Zwei Vorstellungen. Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.
Evangelischer Bund u. Gustav-Adolf-Verein. Familien-Abend im Eintrachtsaale, abends 8 Uhr.
Evangel. Verein. Vortrag von Herrn Pfarrer Meyer, Beierthal, im evangel. Vereinshaus, Adlerstraße 23, abends 6 Uhr.
Geschäftsgehilfsinnenheim des Bad. Frauenvereins, Herrenstraße 37. Konzert. Anfang pünktlich 8 Uhr.
Große Karnevals-Gesellschaft Karlsruhe. Große Damenstimmung in der Festhalle. Beginn nachmittags 5 Uhr 11. Ende 9 1/4 Uhr.
Pofftheater. Die Meisterfinger von Nürnberg. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
Kathol. Kirchenmusikverein der Bernharduskirche. Faschings-Aufführung im Festsale des Hotel-Restaurants „Friedrichshof“ (Karlsriederstraße), abends 6 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 17. Februar früh.

Ingano wolkenlos - 5°, Biarritz bedeckt 11°, Nizza heiter 2°, Triest wolkenlos 6°, Florenz wolkenlos - 2°, Rom wolkenlos 2°, Cagliari wolkenlos 5°, Brindisi bedeckt 6°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 17. Februar 1906.

Die Luftdruckverteilung hat sich auch in den letzten 24 Stunden nur wenig verändert. Ein barometrisches Maximum bedeckt das Innere Russlands und über dem norwegischen Meer liegt eine Depression, ein Teilminimum ist über dem Kanal zu erkennen. In Nordwestdeutschland ist Regenwetter eingetreten, sonst herrscht bei meist heiterem Himmel Frost, der im Alpengebiet streng auftritt (München -10°, Genf -11°). Triebes und wärmeres Wetter mit Niederschlägen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: Date, Barometer, Thermometer, Wind, Sky, etc. Rows for Feb 16, 17, and 18.

Höchste Temperatur am 16.: +6.0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -4.6. Niederschlagsmenge des 16.: 0.0 mm.

Wasserstand des Rheins vom 17. Februar früh: Schutterinsel 113, Stillstand, Rehl 144, gefallen 1, Maxau 309, gefallen 3, Mannheim 247, gefallen 5 cm.

Fremde

übernachteten vom 16. bis 17. Februar.

- Alte Post. Gumpmann, Kfm. v. Stuttgart. Herrmann, Kfm. v. Mannheim. Kramer, Zuschneideler v. Willendorf. Kösch, Landtagsabgeordneter von Lörrach. Willinger, Makermstr. v. Achern. Fischinger, Makermstr. v. Kürzel. Spengler, Makermstr. v. Rülshelm. Kösch, Schneidmstr. v. Freiburg.
Bayerischer Hof. Feld, Ing., u. Albrecht, Mont. v. Stuttgart. Strohner u. Kraft, Schreiner v. Frankfurt. Bärtle, Monteur v. Warbach. Schneider, Monteur von Mannheim.

Bratwurstdöckle. Geiger, Kfm. v. Ludwigshafen. Müller, Kfm. v. Strassburg. Lang, Kaufm. v. Zürich. Scholl, Kfm. v. Heilbronn. Oswald, Kfm. v. Frankfurt.

Darmstädter Hof. Frölicher, Kfm. v. Müllheim. Krüddau, Kfm. v. Kaiserlautern.

Drei Könige. Kopp, Kaufm. v. Fahr. Rütten, Kfm. v. Darmstadt. Hanhart, Maler v. Luxemburg.

Erbrprinz. Johanson, Arzt a. Schweden. Dr. Zimmermann, Fabr. m. Fam. v. Mannheim. Schmieder, Leut. v. Gaales. Weis, Dir. m. Frau, Bunte, Proturist, Bachmann, Cassel, Neumann, Hoffmann, Seder, Peiersmann u. Weinhard, Kfl. v. Berlin. Ziegler u. Beyerlein, Ing. v. Stuttgart. Reichwald, Kfm. v. London. Gerhard, Kaufm. v. Traben. Ruffbaum, Kaufm. v. Köln. Groth, Ing. v. Freiburg. Hamm, Kfm. v. Offenbach. Dr. Rühl, Chem. v. München. Grunland, Kaufm. v. London. Wienand u. Kagenstein, Kauf. v. Frankfurt. Klaut, Kaufm. v. Konstanz. Schenolewsky, Kaufm. v. Charlottenburg. Monoffon, Privat. m. Fam. v. Petersburg. Roth, Kfm. v. Gablenz.

Europäischer Hof. Falkmann, Kaufm. v. Berlin. Raumann, Kaufm. v. Rülshelm. Greidinger, Küfer v. Bolkow.

Friedrichshof. Grifard, Kaufm. v. München. Fleising, Schenk, Kubino u. v. Heising m. Frau, Kauf. v. Berlin. Reintges, Kfm. v. Grefeld. Strauß u. Lang, Kfl. v. Frankfurt. Pfeiffer, Kfm. v. München. Moritz, Kfm. v. Elberfeld. Schmidt, Kfm. v. Hamburg. Lorenz, Kaufm. v. Wiesbaden. Appel und Bernhard, Kauf. v. Mainz. Gehlinger, Kfm. v. Cassel. Gagnmann, Landw. v. Willingen. Körnges, Kfm. v. Frankfurt.

Geist. Goldschmidt, Kfm. v. Köln. Frenzel, Kfm. v. Naumburg. Rühle, Kfm. v. Stuttgart. Bollinger, Kaufm. v. Mainz. Kollig, Heigis u. Biamo, Kauf. v. München. Holzer, Kfm. v. Fahr. Hegmann, Fablan u. Neumann, Kfl. v. Berlin. Kirchner, Kfm. v. Offenbach. Neuser, Kfm. v. Volmarstein. Schweizer, Kfm. v. Schramberg. Stöhr, Kfm. v. Hagen. Friler und Aulsted, Kfl. v. Strassburg. Herbert, Kfm. v. Düsseldorf. Weibel, Kfm. v. Gersford. Fusinger, Kfm. v. Mannheim. Rothschild, Kfm. v. Frankfurt. Emmel, Kfm. v. Stuttgart. Udwald, Kfm. v. Lauenförde. Baumann, Kfm. v. Sorau. Berta, Kfm. v. Aischaffenburg. Hauptmann, Kaufm. v. Nürnberg. Bieringer, Kaufm. v. Adelsheim. Polla, Sprachlehrer v. Belfort.

Goldener Adler. Weinbrenner, Landw. m. Frau v. Dittlheim. Fr. Hoffmann v. Berlin. Benz, Kfm. v. Strassburg. Aubele, Friseur v. Seeg. Knopf, Kfm. m. Frau v. Mainz. Warden, Insp. v. Köln. Maushardt, Kfm. v. Bietigheim.

Goldener Karpfen. Schmidt, Fabr. v. Freiburg. Orere, Kunstmaler v. Stuttgart. Fr. Sinn, Händlerin v. Baden. Schulz, Kaufm. v. Mainz. Schönenberger, Gutsbes. m. Frau v. Braunsberg. Schuppmann, Landwirt v. Bisingen. Guler, Priv. v. Münzshelm.

Goldener Ochsen. Baumgärtner u. Hausmann, Priv. v. Frankenthal. Hellhauer, Kaufm. v. Birmafens. Schwari, Ing. v. Halberstadt.

Goldene Traube. Scherf, Kaufm. v. Frankenthal. Winterbauer u. Stumpf, Kfl. v. Unterschwarzach. Mohr, Ing. v. Konstanz. Hummel, Hauptlehrer a. Strassburg. Bürler, Kfm. v. Neutlingen. Weis, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Keller, Bürgermstr. v. Unterschellen. Güntner, Kaufm. v. Mainz.

Grüner Hof. Kins, Affist. v. Gbeweller. Lügenhub, Kfm. v. Würzburg. Bledstein, Insekt u. Läden, Kfl. v. Berlin. Reibold, Zeichner v. Leipzig. Jahraus, Priv. v. B. Baden. Marf, Kfm. v. Rülshelm. Brunner, Ing. v. München. Bache, Kfm. v. Rathenow. Weber, Kfm. v. Basel. Graul, Kfm. v. Düsseldorf. Steinmetz, Kfm. v. Ludwigshafen. Thien, Stud., u. Schöller, Kfm. v. Hannover. Isle, Kfm. v. Freiburg. Repler, Kfm. v. Immitzath. Manizer, Kfm. v. München. Lar, Kfm., u. Stangwald, Gelftrotzsch. v. Stuttgart. Hörz, Kfm. v. Wiesbaden. Ebertl, Ingen. v. Zürich. Schmieder, Kfm. v. Hamburg. Dray, Kaufm. v. Paris. Meier, Kfm. v. Bremen. Späth, Kfm., u. Winkelmann, Stud. v. München. Ehlers, Kfm. v. Leipzig. Lehr, Kfm., u. Dypenheim, Ing. v. Frankfurt.

Hotel Germania. Durchl. Prinz zu Löwenstein-Bertheim-Freudenberg v. Langenzell. Durchl. Prinz zu Löwenstein-Bertheim-Rosenberg v. Kleinheubach. Durchl. Fürst zu Leiningen v. Amerbach. Sander, Geh. Kom.-Rat von Fahr. Reih, Geh. Kom.-Rat von Mannheim. Dr. Rümelin, Geh. Hofrat, und Dr. Winterer, Oberbürgermeister v. Freiburg. Dr. Winkelband, Geh. Rat u. Prof. v. Heidelberg. v. Koch, Generaldir. v. Wiesbaden. Fusch, Fabrikdir. v. Hannover. Nathan, Dir. v. Paris. Müller-Schott, Kfm. v. Stuttgart. Fräul. Schmidt, Priv. v. Baden. Duberstadt, Fabr. m. Frau von Göttingen. Labnsen, Fabr. m. Fam. von Bremen. Heß, Kfm. v. Hamburg. Marcus, Kaufm. v. Berlin. Berliner, Dir. v. Hannover.

Hotel Gröffe. Frau Baumstr. Weber v. Frankenthal. Jünger, Oberleutnant von Petersburg. Hamm, Henke u. Uhlmann, Kfl. v. Stuttgart. Hannes, Berger, Schmud, Jaller, Zellinger, Duland, Hirsch, Salomon, Kristeller, Zehle, Würde u. Bernide, Kauf. v. Berlin. Ruff, Schimmer, Jacob, Gittinger, Meinke, Kaufmann, Landtmann, Kfl., u. Schramm, Opernsänger v. Frankfurt. Obhringer, Kaufm. v. Fahr. Denrich, Kaufm. v.

Aachen. Weith, Kfm. v. Elberfeld. Baumel, Kfm. v. Magdeburg. Leopold, Kfm. v. Nürnberg. Ganter, Priv. v. Freiburg. Kaiser, Kfm. v. Hildes. Wittmus, Kfm. v. Grefeld. Gauch, Kfm. v. Mainz. Köchendorfer, Kfm. v. Osterode. Vaffer, Kfm. v. Breslau. Haber, Kfm. v. Plauen. Böhmer, Kfm. v. Augsburg. Drwit, Dir. v. Randern. Rosenwanger, Kfm. v. Dresden. Malwedier, Kaufm. v. Klingenberg. Glasener, Ingen. v. Brüssel. Schwarz, Kfm. v. Freiburg. Schioberg u. Willmann, Kauf. v. Hamburg. Franz, Abgeordneter von Rastatt. Meyer, Abgeordneter v. Mannheim. Schiefer, Kfm. v. Dshag. Brenbel, Kfm. v. Roveant. Meyer, Kfm. v. Bremen. Hauelsen, Kunstmaler v. Jolgrim. Neumark, Kfm. v. Düsseldorf. Münzshelmer, Kfm. v. Heidelberg. Dreiffeller, Kfm. v. Dijon. Viehner, Kfm. v. Hannover.

Hotel Hohenzollern. Kemp, Baumstr. v. Bruchsal. Schneid, Archt. v. Goblentz. Breuninger, Kern u. Herrmann, Kfl. v. Stuttgart. Schuster, Kfm. v. Schweinfurt. Fassbender, Kfm. v. Limburg. Rosenfeld, Kfm. v. Nürnberg. Sperling, Kfm. v. Berlin. Monny, Stud. v. Vörrach. Salemann, Kfm. v. Limbach. Vogel, Kfm. m. Frau v. Elberfeld.

Hotel Leicht. Töpfer, Kaufm. von Düsseldorf. Schiner, Kaufm. v. Stuttgart. Wagner, Beamter von Willingen. Stort, Kfm. v. Kreuznach. Lehmann, Kfm. v. Berlin. Schilling, Kaufm. v. Frankfurt.

Hotel Lion. Strauß, Kfm. v. Offenbach. Eppstein, Kfm. v. Tann. Sommerfeld u. Lichtenstein, Kfl. v. Berlin. Dettinger, Kfm. v. Fürth. Maier, Kaufm. v. Freiburg. Kazmann, Kfm. v. Mainz. Mayer, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Lux. Wilt, Kfm. von Plauen. Malländer, Kaufm. v. Schorndorf. Heinrich, Kapellmstr. v. Basel. Schmidt, Griebel, Ged, Kfl., u. Bien, Ing. v. Frankfurt. Beder, Kfm. v. Redarfulm. Berdur, Fabr. v. München. Daniel u. Lang, Kfl. v. Stuttgart. Häder, Landw.-Insp. v. Radolfzell. Selter, Landw.-Insp. v. Weßlich. Schittenhelm, Landw.-Insp. v. Eppingen. Vielhauer, Landw.-Insp. v. Rosbach. Ulrich, Kaufm. v. Donaueschingen. Weber, Kfm., u. Dreyfuß, Kfm. m. Frau v. Nürnberg. Steinhoff, Kfm. v. Barmen. Hereth, Kaufm. v. Würzburg. Keller, Kfm. v. Mannheim. Seipp, Kaufm. v. Offenbach. Dr. Hundhausen, Arzt v. Zürich.

Hotel Monopol. Martin, Privat. m. Frau von München. Kabelemer, Kfm. v. Köln. Bidardt, Kfm. v. Bonn. Bepold, Kfm. von Bamberg. Dreher, Kfm. v. Oberkirch. Schwarz, Kaufm. von Frankfurt. Fr. Säubert, Operateurin v. Freiburg. Rosenstiel, Kaufm. von Rottweil. Bermuth, Kfm. v. Offenbach. Käufer, Kfm. von Frankfurt. Gerhardt, Ing. m. Frau v. Altweller. Bachmeier, Kfm. v. München.

Hotel National. Föhringer, Kfm. v. Birmafens. Neumann, Kfm. v. Hamburg. Unger, Kfm. v. Hohenstein. Thiermann, Kaufm. v. Leipzig. Brauer, Schulz, Adler, Martin, Strauß, Borchardt, Ged u. Gormis, Kfl. v. Berlin. Holz Müller, Kfm. v. Darmstadt. Gernser, Kaufm. v. Reg. Weis u. Kubach, Kfl. v. Stuttgart. Höder, Kfm. v. Haiger. Jensch, Kfm. v. Niederfeld. Renz, Kfm. v. Augsburg. Schmitt, Kfm. v. Bruchsal. Merkel, Kfm. v. Worms. Jaeger, Kfm. v. Bergzabern. Künemund, Kfm. v. Bielefeld. Queffroy, Kfm. v. Frankfurt. Dannes, Kfm. v. Chemnitz. Arndt u. Broschek, Kfl. v. München. Blech, Kfm. v. Hannover. Kämpf, Kfm. v. Berdohl. Fusch, Kfm. v. Schweinfurt.

Hotel Sonne. Henning, Kaufm. v. Strassburg. Schindler, Kfm. v. Achern. Barolt u. Karpf, Kfl. v. Stuttgart. Kullig, Buchbinder von Bystreis. Dypenheim, Kfm. m. Frau v. Heilbronn. Brunlar, Mont. v. Berlin. Haas, Kaufm. v. Neudenu. Waldmann, Kaufm. p. Herrenthal. Schenk, Kaufm. v. Heidelberg. Kühner, Kaufm. v. Greiz. Rosenberg, Wäschefabr. von Frankfurt. Adelbert, Kfm. v. Freiburg.

Hotel Taunhäuser. Dr. Schmiedel, Arzt mit Frau v. Zell. Altwater, Kfm. v. Mannheim. Solodoff, Fabr. v. Frankfurt. Klein, Kfm. v. Dresden.

Hotel Viktoria. Dr. Mitfeldt, Oberbürgermstr. v. Fahr. Frau Baron v. Bertrand, Konzertfängerin von Wiesbaden. Erfurt, Kommerzienrat von Streuph. Grempe, Ingen. v. Berlin. Müller, Privat. v. Cham. Düringer, Hotelbes. v. Kreuznach. Ulrichsen, Priv. von Paris. Jebedtyen, Fabrikdir. v. Budapest. Lewenz, Priv. v. Berlin. Lypolt, Dipl.-Ing. v. Paris. Fusch, Kaufm. m. Frau v. Goblentz. Rosenzweig, Kaufm. von Köln. Königsberger, Kaufm. von Mannheim. Burschard u. Rothschild, Kfl. v. Stuttgart. Brümung, Kfm. v. Brandenburg. Wanflin, Kfm. v. Walsoll. Paulus, Kaufm. v. Grefeld. Wenzel, Kaufm. v. M. Stabbach. Meyer, Kfm. v. Wschersleben. Weh u. Leuner, Kauf. v. Wien. Sauer, Kfm. v. Weh. Heymann, Kfm. von Warschau. Lipschütz, Groß, Lachner u. Bermann, Kfl. v. Berlin. Lux, Kaufm. v. Mainz. Schumacher, Kfm. v. Hagen. Kramer, Kfm. v. Bielefeld. Ziegler, Kfm. v. Dresden.

König von Preußen. Gunkelberger, Portier v. Freudenstadt. Spoppner, Kaufm. v. Mannheim. Brod, Kfm. v. Illingen. Bahmayer, Juwelier v. Oberndorf. Graf, Kutscher v. Ellze. Gadinger, Fahrabtdir. von Rülshelm. Bermann, Bierbrauer v. Neuenbürg. Fr. Bunsch, Näherin v. Fohrbach. Gerster, Billardfabr. v. Biberach.

„Kathreiner — nur Kathreiner!“

Kathreiners Malzkaffee ist der beste Malzkaffee!

Das hat die Wissenschaft festgestellt.

Darum will die Hausfrau beim Einkaufe nur den echten „Kathreiner“ und nicht eine Nachahmung!

**Deshalb präge man sich genau ein, wie der echte
Kathreiner Malzkaffee aussieht!**

Als untrügliche Kennzeichen des echten Kathreiners Malzkaffee merke man sich vor allem:

1. Das fest verschlossene Paket in seiner bekannten Ausstattung.
2. Das Bild des Pfarrers Kneipp und
3. Die Unterschrift des Pfarrers Kneipp als Schutzmarke.
4. Die Firma „Kathreiner's Malzkaffee-Fabriken.“

Wirtschafts-Übernahme.

* Es diene allen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich heute meine Wirtschaft **Gasthaus zum „Lamm“** selbst übernommen habe. **Gausgemachte** **Stwaren** sowie **reine Weine** empfiehlt bestens und ladet freundlichst ein
Eudwig Einder.

Günstige Kaufgelegenheit

bietet der teilweise

Räumungs-Möbelverkauf

in einfacher und besserer Stilart

in kompletten **Salons**, **Wohn-**, **Ess-**, **Schlaf-** und **Herrenzimmern**, sowie verschiedenen **diversen einzelnen Möbeln**, mehreren **Polster-Garnituren**. Große Auswahl in **Sofas** und **Divans** in nur guter und solider Ausführung mit **10 %** nach dem bisherigen Verkaufspreis.

Ferner empfehle die **Anfertigung ganzer Ausstattungen** nach jeder Zeichnung in nur solider und äußerst preiswerter Ausführung.

H. F. Rothweiler,
Karlsruhe, Amalienstraße 37.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Vinkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett** v. Dyck, Klinger, Thomas-Ausstellung. Neu eingerichtet: Wechselnde Ausstellung großer Kunstblätter. Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Großh. Kunsthalle, sowie Donnerstags von 10—1 Uhr.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Bestendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr

und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr. Ausstellung einer großen Sammlung japanischer Kunstgegenstände aus Bronze, Email, Porzellan, figürlicher Elfenbein- und Holzschneidereien, Korbflechtarbeiten etc. von H. Dietlicher, Kunsthandlung in Freiburg i. Br.; ferner Kunststickereien, wie Teppiche, Decken, Kissen, Portieren etc., sowie Kunststickereien in Batisttechnik von Frau von Brauchitsch-München und Frau Prof. Lang-Stuttgart.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh.

Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und 2—4 Uhr.

Großh. Landesgewerbeamt. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet, Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1/2 und 2—4 Uhr.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: täglich (außer Sonntag) von 9—1 Uhr. Nachmittags: Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 3—6 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 5—1/2 10 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Vinkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag **täglich** geöffnet von 7—1/2 12 und 1—6 Uhr. Die Pflanzhäuser sind dem Publikum an den Tagen Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1/2 12 und 2—4 Uhr geöffnet.

Stadtgarten mit Tiergarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonementen 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

Großherzog Karl Friedrich-Denkmal, modelliert von Schwanthaler, in Erz gegossen von Stiglmaier, auf dem Schloßplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Volz, im Schloßgarten an der Vinkenheimerstraße gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Meist, vor der Festhalle.

Scheffel-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, auf dem Kunstschulplatz.

Krieger-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, beim ehemal. Öttingertor.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Stephan-Brunnen, entworfen von Professor H. Billig, ausgeführt von Bildhauer H. Bin jun., auf dem Stephanplatz.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 50 Pf. (Beste mit 10 Karten 3 Mk.). Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—4 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg. In den Ladenträumen des Erdgeschosses **Veranstaltung** verbunden.

Neu zugegangen:

L. M. Ehrler, München, „Mohn“.

G. Eimer, Karlsruhe, „Spaziergang“.

G. Zahn, Dresden, „Kollektion“ (17 Nummern).

St. Kern, Karlsruhe, „Kollektion“ (9 Nummern).

Prof. M. Lieber, Karlsruhe, „Gegen Abend“.

Derselbe, „Wetterichwer“.

Derselbe, „Dünenland“.

Derselbe, „Krautfeld“.

Derselbe, „Im Hof“ (Studie).

Alb. Lang, Chiemsee, „Kollektion“.

F. Lohmann, Leopoldshafen, „Wanderfalte“.

Derselbe, „Gänse und Reiher“.

Derselbe, „Reiher“.

Derselbe, „Möven und Gänse“.

Derselbe, „Avojetten“.

G. von Martens, Berlin, „Aus dem Kaiser Friedrich Museum“ (farbige Zeichnungen).

D. Popp, Dresden, „Jagende Nymphe“.

R. Thost, Stuttgart, „Kollektion“.

H. Tüpke, Breslau, „Schneeschmelze“.

Derselbe, „Leberfrosener Moortisch“.

Derselbe, „Trüber Tag“.

Derselbe, „Frühlingabend“.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Vinkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Traunungszimmer im Rathaus. Besichtigungsgelühr 10 Pfg. an den Pförtner.

Krematorium auf dem Friedhof. Besichtigungsgelühr 50 Pfg. für eine Person, Mk. 1.— für mehrere Personen an den Friedhofsaufseher.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, gewöhnlich Sonntag, Mittwoch und Freitag von etwa 12 1/2 Uhr mittags an statt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.